

„Ich kann das Forschungsgedöns ja doch gebrauchen!“ – Zur Konzeption und Evaluation der Lehrveranstaltungen im Praxissemester an der WWU Münster

Bloh, B., van Ophuysen, S., Behrmann, L., Homt, M., Schürer, S. & Schmidt, J.

Forschendes Lernen im Lehrerberuf kann als Lernstrategie verstanden werden, die es Lehrkräften ermöglicht, ihre berufliche Praxis systematisch wahrzunehmen, zu analysieren und so daten- und theoriebasiert weiterzuentwickeln. Diese Lernstrategie gründet auf Ideen der empirischen wissenschaftlichen Forschung und ihr Einsatz muss vorbereitet und eingeübt werden. Das Praxissemester bietet sich als Ort hierfür an.

An der WWU Münster wurde von der Arbeitsgruppe Forschungsmethoden/empirische Bildungsforschung des Instituts für Erziehungswissenschaft zur Ausgestaltung des Praxissemesters ein Lehr-Lernkonzept entwickelt, das Studierende dazu befähigen und motivieren soll, ihre (zukünftige) berufliche Praxis zu erforschen. Damit Forschendes Lernen nicht nur in den zu absolvierenden Studienprojekten eingeübt wird, sondern auch zukünftig im Schulalltag Anwendung findet, gilt es, den Studierenden neben forschungsmethodischem Wissen und Handlungsstrategien auch eine positive Einstellung gegenüber dieser Lern- und Professionalisierungsstrategie zu vermitteln.

Es werden Zielsetzung, die entsprechende didaktische Gestaltung unseres Lehrangebots (Vorlesung, Tutorium, Begleitseminar) und Befunde der begleitenden Evaluation seit WiSe 2015/16 mit über 500 Studierenden präsentiert. Die differenziellen Befunde hinsichtlich Wissen, Fähigkeiten und Einstellung werden unter Rückgriff auf die organisatorischen und didaktischen Elemente diskutiert und perspektivisch reflektiert.